



Führungsgrundsätze im Rauhen Haus

DAS RAUHE  HAUS

lebendig. diakonisch. nah.

Präambel

Das christliche Welt- und Menschenbild ist Maßstab und Bezugspunkt für die Angebote, das Handeln und die Kultur des Rauhen Hauses als einem dem Gemeinwohl verpflichteten Sozialunternehmen. Als Führungskräfte tragen wir dazu bei, dass dieses Selbstverständnis religions- und kultursensibel weiterentwickelt wird im Austausch mit den begleiteten Menschen, den Mitarbeiter_innen und der Gesellschaft. Dabei sind wir den Bedarfen der von uns begleiteten Menschen verpflichtet.





Wir übernehmen Verantwortung.

Als Führungskräfte haben wir eine Vorbildfunktion und übernehmen Verantwortung für die Erreichung der vereinbarten Ziele im Kontext der Gesamtentwicklung des Rauhen Hauses. Wir definieren Aufgaben, Funktionen und Verantwortlichkeiten unserer Mitarbeiter_innen und sichern die erforderlichen Ressourcen. Wir respektieren die Verantwortungsbereiche Anderer.

Wir tragen Verantwortung für uns selbst.

Wir nutzen Möglichkeiten zum Erhalt unserer körperlichen und mentalen Fähigkeiten. Selbst-reflexion und Selbstverantwortung sind Bestandteil unseres professionellen Führungshandelns. Wir kennen unsere fachlichen und persönlichen Stärken und Schwächen und entwickeln unser Führungshandeln kontinuierlich weiter. Dafür nutzen wir interne und externe Unterstützungsmöglichkeiten.





Wir gestalten Arbeitsbeziehungen.

Wir unterstützen unsere Mitarbeiter_innen, nutzen deren Kompetenz und Kreativität und streben ein gemeinsames fachliches Verstehen an. Wir erwarten gute Leistungen und fördern einen wertschätzenden und offenen Umgang mit persönlichen und fachlichen Einstellungen. Wir geben und nehmen Feedback.

Wir gestalten Prozesse.

Wir treffen nachvollziehbare und verlässliche Entscheidungen. Dazu beziehen wir die Expertisen und Sichtweisen der Mitarbeiter_innen ebenso mit ein wie diejenigen der begleiteten Menschen. Dabei bewegen wir uns immer wieder in der Spannung zwischen Partizipation und Steuerung. Mit der Gestaltung von Informations- und Kommunikationsprozessen gewährleisten wir Beratung, Vernetzung und Transparenz. Die Delegation von Aufgaben verknüpfen wir mit der Überprüfung ihrer Umsetzung. Fehler nutzen wir als Anreize zur Weiterentwicklung.





Wir gestalten Vernetzungen.

Wir beachten, reflektieren und fördern Kooperationen mit anderen gesellschaftlichen Akteuren. Wir nutzen sie für die innovative Weiterentwicklung des Rauhen Hauses und für sozialpolitische Positionierungen.

*Diese Führungsgrundsätze des Rauhen Hauses wurden von Vorstand und Stiftungsbereichsleitungen in einem längeren Beratungsprozess entwickelt, an dem auch die Stiftungskonferenz beteiligt war.
September 2017*

